

Pressemitteilung

29. Mai 2024
Seite 1 von 2

Frühzeitige Förderung in der Informatik: Sächsischer Informatikwettbewerb feiert große Erfolge

Sächsischer Informatikwettbewerb

Die Bedeutung einer frühzeitigen Ausbildung in der Informatik kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Der Sächsische Informatikwettbewerb, der seit 1997 jährlich stattfindet, weckt und fördert das Interesse an Informatik bei Schülerinnen und Schülern aller Schulformen. Dieser Wettbewerb ist ein zentraler Baustein der Talentförderung für die Informatik im Freistaat.

Preisverleihung und Festprogramm

Am 25. Mai 2024 wurden die 34 besten sächsischen Nachwuchsinformatikerinnen und -informatiker in der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) in Rothenburg/Oberlausitz feierlich ausgezeichnet.

Im Beisein des sächsischen Ministerpräsidenten Michael Kretschmer wurden die Platzierungen der sechs Schülerinnen und 28 Schüler bekannt gegeben.

Zu den weiteren Ehrengästen zählten der Rektor der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) Dirk Benkendorff, der Präsident des Landesamtes für Schule und Bildung Ralf Berger, der Bürgermeister von Rothenburg Philipp Eichler, die 2. Beigeordnete des Landkreises Görlitz Martina Weber sowie der Präsidiums vorsitzende von Silicon Saxony und CEO der Communardo Software GmbH, Dirk Röhrborn.

Spannende Workshops

Bereits am Vormittag kamen die jeweils besten ihrer Klassenstufe und Schulart in Workshops der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) zusammen. Sie setzten sich mit Themen wie „Wie werde ich Polizistin bzw. Polizist?“, „Data Science in der Sicherheitsforschung: Warum wir auch für gefühlte Sicherheit messbare Daten brauchen und wie sie analysiert werden“ oder „Unlustige Bilder im Chat – Strafbarkeit von Hakenkreuz und anderen verbotenen Symbolen“ auseinander.

Gesprächsrunde mit dem Sächsischen Ministerpräsident

Anschließend sprach der Sächsische Ministerpräsident, Michael Kretschmer, mit den Preisträgerinnen und Preisträgern. Mit seinem persönlichen Erscheinen würdigte er sowohl die Leistungen als auch das Engagement aller Wettbewerbsbeteiligten:

„Sachsen braucht in den kommenden Jahrzehnten junge, talentierte Informatikerinnen und Informatiker. Der Sächsische Informatikwettbewerb leistet in der Suche nach neuen Talenten Pionierarbeit. Es stimmt mich zuversichtlich zu beobachten, mit was für einer Begeisterung die jungen Menschen Probleme des Alltags mit klugen, digitalen Lösungen bearbeiten.“

KONTAKT:

Landesverband Sächsischer
Jugendbildungswerke e. V.

Cossebauder Str. 5
01157 Dresden

Tel: 0351 4015901
Fax: 0351 4015902

kotte@ljbw.de
www.ljbw.de

Der Sächsische Informatikwettbewerb wird unterstützt und gefördert durch:





Pressemitteilung

29. Mai 2024
Seite 2 von 2

Mehr als 6.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus über 400 Schulen

Die Fakultät Informatik der Technischen Universität Dresden war stolzer Austragungsort der Endrunde des Wettbewerbs. Die Hauptorganisation lag beim Schülerrechenzentrum (SRZ) Dresden, einer gemeinsamen Einrichtung der Fakultät Informatik der TU Dresden, dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus (SMK) und der Stadt Dresden.

„Wir freuen uns sehr über die mehr als 6.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus über 400 sächsischen Schulen, die eine Begeisterung für die Informatik leben, welche bei der Gestaltung ihrer Zukunft von enormer Bedeutung sein wird. Sie alle können stolz auf ihre Leistungen und Ergebnisse im Wettbewerb sein. Begeisterte Menschen wie sie wünschen wir uns auch als zukünftige Studierende unserer Fakultät,“ unterstreicht der Dekan der Fakultät Informatik der TU Dresden, Prof. Dr. Ivo F. Sbalzarini.

Träger und Unterstützer des Wettbewerbs

Der Wettbewerb steht unter der Schirmherrschaft des Sächsischen Staatsministers für Kultus, Herrn Christian Piwarz, und wird vom Landesverband Sächsischer Jugendbildungswerke e. V. (LJBW) getragen.

Unterstützt wird der Wettbewerb durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus, sächsische Informatiklehrerinnen und Informatiklehrer, Fachberaterinnen und Fachberater, engagierte Einzelpersonen sowie mehrere internationale und regionale Wirtschaftsunternehmen.

Weitere Informationen

Weitere Informationen und Impressionen sind unter <http://mysoz.de/165p> und www.iw-sachsen.de zu finden.